

**Informationen zur Abgabe eines Angebotes**  
**zur Erstellung einer Situations- und Ressourcenanalyse**  
**für den Lokalen Aktionsplan Weimar (Partnerschaft für Demokratie)**

**1. Auftraggebende Stelle**

Europäische Jugendbildungs-  
und Jugendbegegnungsstätte (EJBW)

Jenaer Straße 2/4  
99425 Weimar  
Fon +49 (0)3643/827-109  
Fax +49 (0)3643/827-111  
[Thiele@ejbweimar.de](mailto:Thiele@ejbweimar.de)

**2. Beschreibung des Lokalen Aktionsplans Weimar**

Ziele des Lokalen Aktionsplans sind die Stärkung der Demokratie, des zivilgesellschaftlichen Engagements und einer Kultur des respektvollen Miteinanders in Weimar. Demokratiefeindlichen Phänomenen, Gewalt und Menschenfeindlichkeit soll entgegengewirkt werden.

Seit 2007 gibt es Lokale Aktionspläne in ganz Deutschland und in Weimar. Bei dem Lokalen Aktionsplan sollen alle relevanten Akteure, wie z.B. Verwaltung, Träger der Jugendhilfe, Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus und Studierendenvertretungen, vor Ort zusammenarbeiten. Problemlagen und Bedarfe vor Ort sollen erkannt und folglich eine gemeinsame Strategie für eine demokratische Gesellschaft entwickelt werden.

Im Rahmen des Lokalen Aktionsplans können nichtstaatliche Organisationen, wie z.B. Vereine, Verbände, anerkannte Religionsgemeinschaften – also Gruppen, die den Status einer juristischen Person haben, Förderung für Demokratieprojekte beantragen. Über die Projektanträge entscheidet der Begleitausschuss auf Grundlage der Leitlinie "Bundesweite Förderung lokaler Partnerschaften für Demokratie" und der "Fördergrundsätze des Begleitausschusses des Lokalen Aktionsplans Weimar". Der Begleit-ausschuss setzt sich aus staatlichen und zivilgesellschaftlichen Vertreter/-innen der Stadt Weimar zusammen. Projektanträge, Fördergrundsätze sowie eine Auflistung geförderter Projekte finden Sie rechts.

**3. Vergabeart**

Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb

**4. Art und Umfang der Leistung**

**4.1. Leistungsbeschreibung**

Erstellung einer Situations- und Ressourcenanalyse für die Stadt Weimar gemäß Anlage „Projektskizze/Leistungsbeschreibung“

## **4.2. Ausschreibungsgegenstand**

### **4.2.1. Abstimmung**

In der Abstimmungsphase wird das konkrete Vorgehen des Auftragnehmenden erläutert. Dazu zählt vor allem die Frage danach, wie die Zusammenarbeit mit der auftraggebenden Stelle erfolgt. Zum Aufgabenbereich des Auftragnehmenden gehört es, Angaben zu Abstimmungsintervallen mit dem/der Auftraggebenden zu machen und das Forschungsdesign der Situations- und Ressourcenanalyse zu beschreiben. Die in den Gesprächen und Treffen formulierten Ziele, Erwartungen, Erfahrungen etc. werden analysiert, integriert und dokumentiert. Aspekte zur Konkretisierung der Eckpunkte der Situations- und Ressourcenanalyse werden dabei bereits beschrieben und am Ende gemeinsam festgelegt.

### **4.2.2. Erhebungsphase**

Der/die Auftragnehmer\*in erläutert das methodische Vorgehen. Er/sie geht dabei separat auf Erhebungsmethoden innerhalb der Situationsbeschreibung und der Ressourcenanalyse ein. Wesentliche Erfolgs-, Verstärker- und Bremsfaktoren sowie Aspekte für ein methodisch transparentes Befragungs- und Auswertungskonzept werden vorgestellt. Der/die Auftragnehmer\*in beschreibt wie qualitative Forschungsmethoden angewendet und ausgewertet werden, welches Verfahren zur Datenanalyse hauptsächlich genutzt wird und achtet dabei auf Übersichtlichkeit, Transparenz und Verständlichkeit.

### **4.2.3. Auswertung**

Die Auswertung soll Grundlage für **Handlungsempfehlungen (siehe Leistungsbeschreibung unter Handlungsempfehlungen)** für mindestens die kommenden vier Jahre sein. Adressat\*in ist im inhaltlichen und im Bereich der regionalen Schwerpunktsetzung die Koordinierungs- und Fachstelle, im projektorganisatorischen Bereich die jeweilige Mittlerziele des LAPs. Basis dafür ist die zu entwickelnde Analyse der Situation und Ressourcen LAP Weimar sowie aktuelle fachliche Diskurse und die Erfahrungen des LAPs aus der laufenden Förderperiode (2020-2022). Der/die Auftragnehmer\*in legt dar, wie die Ergebnisse aus Situationsbeschreibung und Ressourcenanalyse ausgewertet werden, um entsprechende Handlungsempfehlungen für den LAP abzuleiten.

Zum Abschluss erhält der/die Auftraggeber\*in vom Auftragnehmenden als Ergebnis ein druckfähiges Dokument mit mind. 60 – max. 100 Seiten (ohne Anhänge) in Papier (zweifache Ausführung und elektronisch).

### **4.2.4. Präsentation**

Der/die Auftragnehmende präsentiert die gewonnenen Erkenntnisse aus der Situations- und Ressourcenanalyse in einer Sitzung der Steuerungsgruppe. Dem/der Auftragnehmenden obliegen dabei die Erstellung von Power-Point Präsentationen sowie deren Darbietung. Die Inhalte sowie das Design werden im Vorfeld mit dem/der Auftraggebenden abgestimmt.

## **5. Form der Angebote**

Das Angebot zur Erstellung der Situations- und Ressourcenanalyse ist in einfacher schriftlicher Form (mail/postalisch) mit einem Kostenplan an die Adresse der Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte (EJBW) zu senden (siehe Punkt 1).

## **6. Sprache**

Deutsch; in gendergerechter Sprach

## **7. Anlage**

„Projektskizze/Leistungsbeschreibung“